

Information
INFO/2021/0283



Beratungsfolge und Sitzungstermine

Ö 13.04.2021 Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Tourismusausschuss

Freiwillige Ganztagschule der Zukunft

Erläuterungen

Freiwillige Ganztagschule der Zukunft

Die Betreuung in den Freiwilligen Ganztagschulen an den Grundschulstandorten in St. Ingbert soll eine Aufwertung unter quantitativen und qualitativen Gesichtspunkten erfahren. Um eine Verbesserung der bestehenden Situation, auch unter Berücksichtigung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung ab dem Jahr 2025, erlangen zu können, müssen diverse strukturelle Maßnahmen ergriffen werden. Dies umfasst die Bereiche Quantität und Qualität der Ganztagsbetreuung und die Kooperation bzw. Bildung von Schnittstellen zwischen den Schulleitungen und der Gesellschaft für Beschäftigung und Qualifizierung gGmbH(GBQ), welche die Trägerschaft für die FGTS innehat.

Bei der Fachabteilung 042 – Schulen wurde eine zusätzliche Mitarbeiterin angesiedelt, deren Aufgabe es ist, ein einheitliches pädagogisches Konzept für alle FGTS-Standorte zu entwickeln und somit eine Qualitätssteigerung in den o.g. Bereichen voranzutreiben. Dies soll immer auch in Absprache mit der Geschäftsführung der GBQ erfolgen.

Um eine gewissenhafte Umsetzung der neu zu entwickelnden Konzeption gewährleisten zu können, sollen an den 4 Grundschulstandorten in St. Ingbert FGTS-Standortleitungen in Vollzeitform installiert werden, deren Hauptaugenmerk auf der Umsetzung der neuen Konzeption liegen soll. Die Verwaltung berichtet in der Sitzung.

Anlagen:

1. Schaubild "FGTS der Zukunft"
2. Stellenausschreibung Standortleitung FGTS

FGTS der Zukunft

Die Betreuung in den Freiwilligen Ganztagschulen an den Grundschulstandorten in St. Ingbert soll eine Aufwertung unter quantitativen und qualitativen Gesichtspunkten erfahren. Um eine Verbesserung der bestehenden Situation, auch unter Berücksichtigung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung ab dem Jahr 2025, erlangen zu können, müssen diverse strukturelle Maßnahmen ergriffen werden. Dies umfasst die Bereiche Quantität und Qualität der Ganztagsbetreuung und die Kooperation bzw. Bildung von Schnittstellen zwischen den Schulleitungen und der Gesellschaft für Beschäftigung und Qualifizierung gGmbH(GBQ), welche die Trägerschaft für die FGTS inne hat.



Bund: Rechtsanspruch auf Betreuung ab 2025
Land: Ministerium für Bildung und Kultur, Förderprogramm

Freiwillige Ganztagschule der Zukunft

Quantität – Gebäude

- Umbau und Sanierung der Ludwigschule mit Neubau für FGTS
- Neubauten an den FGTS-Standorten der Albert-Weisgerber-Schule und der Südschule
- Erweiterung der Räumlichkeiten in Rohrbach und Hassel bei Bedarf Abstimmung mit den geplanten Kita-Neubauten (Detzel+Sonnenblume)
- Sicherstellung einer verlässlichen Betreuung unter Berücksichtigung von Raumkonzepten und kindgerechtem Mobiliar

Päd. Konzept, Leitung, Kooperation

- funktionierendes Netzwerk zw. Schulleitung, Steuerungsgruppe, FGTS-Leitung und Maßnahmenträgern
- Gesamtpädag. Konzept der städtischen FGTS
- Anpassung und Umsetzung pädagogischer Standort-Konzepte in Zusammenarbeit mit dem FGTS-Personal und der Steuerungsgruppe
- Kooperation mit Eltern, Lehrern und außerschulischen Partnern

Qualität/Personal

- Anleitung durch zusätzliches pädagogisches Fachpersonal
- Qualifizierung des Personals durch entsprechende Fort- und Weiterbildungen
- Sicherstellung einer adäquaten Betreuung unter Berücksichtigung von standortspezifischen Konzepten und gesundheitlichen Aspekten
- Gute Schulverpflegung
- Digitalisierung der FGTS

Träger der Grundschulen: Stadt St. Ingbert
Maßnahmenträger FGTS: GBQ St. Ingbert

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die vier Freiwilligen Ganztagschulen an den Grundschulstandorten St. Ingbert und Rohrbach sind zum 01.08.2021 vier Stellen in Vollzeitform zu besetzen als

Leiter/-innen der Nachmittagsbetreuungen (m/w/d).

Die Entlohnung erfolgt angelehnt an die Entgeltgruppe **S13** für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (TV-L S). Anstellungsträger ist die Gesellschaft für Beschäftigung und Qualifizierung gGmbH. Die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist möglich.

Voraussetzung:

- Studium der Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik bzw. Bachelor of Arts, Fachrichtung „Pädagogik der frühen Kindheit“

alternativ

- mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung als staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher
- hohe pädagogische und fachliche Kompetenz zur konzeptionellen und strukturellen Weiterentwicklung der Einrichtung mit den beteiligten Kooperationspartnern

Anforderungsprofil

- verantwortungsvoller, kompetenter Umgang mit den anvertrauten Kindern, Erziehungs-, Kooperations- und Netzwerkpartnern
- Belastbarkeit, Flexibilität, Empathie, Team-, Kommunikations-, Entscheidungs-, Organisations- und Durchsetzungsfähigkeit sowie Konfliktbewältigungspotential

Von Vorteil wären

- Kenntnisse im MS-Office
- Nachweis bzw. Erwerb der Schlüsselqualifikation „Leitung“

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt St. Ingbert als Gesellschafter der GBQ gGmbH verfügt zwar über einen Frauenförderplan. Bewerbungen von Männern werden aber im pädagogischen Bereich ausdrücklich begrüßt.

Wenn Sie an der Stelle interessiert sind, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis **spätestens 30.04.2021**, an die Geschäftsführung der GBQ gGmbH, Annastraße 30 in 66386 St. Ingbert.